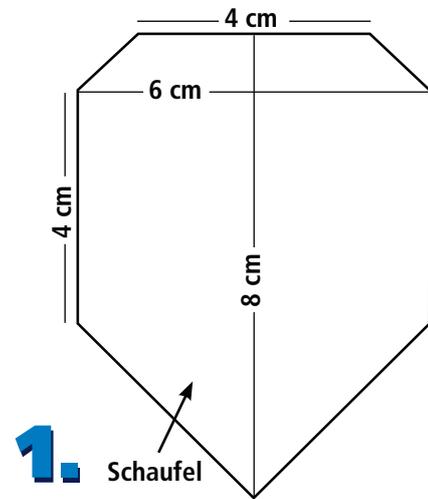


WASSER IST STARK



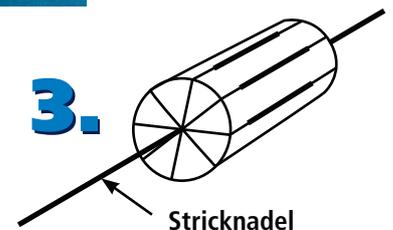
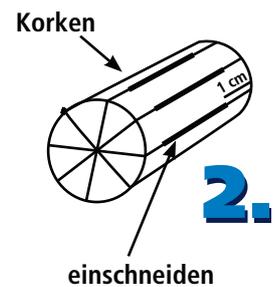
Was spürst du, wenn du deine Hände unter fließendes Wasser hältst? Wie verhält sich die Kraft des Wassers zu seiner Fließgeschwindigkeit?



Baue ein Wasserrad

Du brauchst:

- 4 große Joghurtbecher (Inhalt 500 g), 2 davon müssen einen Deckel haben
- Sand
- 2 Korke
- 4 gleichgroße Holzperlen
- 2 Rouladennadeln aus Metall
- 1 Stricknadel (ca. 2,5 mm) ohne Köpfchen
- Bleistift oder abwaschbarer Folienstift
- Lineal
- Küchenmesser
- Allzweckschere
- 1 Blatt Papier
- Alleskleber



1. Zeichne die Schablone mit den abgebildeten Maßen auf das Papier und schneide sie aus. (Zeichnung 1). Schneide mit Hilfe dieser Schablone aus 2 Joghurtbechern 8 gleiche Schaufeln aus.
2. Teile den Korke mit einem Stift in acht gleiche Teile. (Zeichnung 2) Schneide mit dem Küchenmesser entlang der Linien kleine Schlitz in den Korke. Vorsicht!!
3. Schiebe die Stricknadel langsam genau durch den Mittelpunkt des Korke. (Zeichnung 3) Bereite den Durchgang evtl. mit der Rouladennadel vor.
4. Bestreiche die Spitzen aller Schaufeln mit Klebstoff und befestige sie in den Korkschlitz. Achte darauf, dass die Krümmung aller Schaufeln in die gleiche Richtung zeigt.
5. Fülle die anderen beiden Joghurtbecher mit Sand und schließe sie mit dem Deckel. Fädele auf jede Rouladennadel zwei Holzperlen und steche sie durch den Deckel.
6. Hänge die Achse des Wasserrades in die Ösen der Rouladennadeln ein und befestige an den Stricknadelenden je eine Korkscheibe. (siehe Foto)

Halte dein selbstgebasteltes Wasserrad in ein stilles Gewässer – in einen See oder notfalls in eine Schüssel mit Wasser.

Dreht sich das Wasserrad? JA NEIN

Halte dein Wasserrad in einen Bach oder unter fließendes Wasser aus der Leitung.

Dreht sich das Wasserrad? JA NEIN